

Balingen, 18.05.2017

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	öffentlich	am 30.05.2017	Vorberatung
Ortschaftsrat Endingen	öffentlich	am 19.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Ostdorf	öffentlich	am 20.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Weilstetten	öffentlich	am 20.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Erzingen	öffentlich	am 21.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Zillhausen	öffentlich	am 21.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Engstlatt	öffentlich	am 22.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Frommern	öffentlich	am 22.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Heselwangen	öffentlich	am 22.06.2017	Anhörung
Ortschaftsrat Streichen	öffentlich	am 23.06.2017	Anhörung
Gemeinderat	öffentlich	am 27.06.2017	Entscheidung

Tagesordnungspunkt**Festlegung der Essenspreise für die Balingener Schulmensen****Beschlussantrag:**

Die Essenspreise an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Balingen werden ab dem Schuljahr 2017/2018 gemäß Ziffer II festgesetzt

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

laufend/Jahr ca. 20.400 €

Sachverhalt:

I. Vorbemerkung

In seiner Sitzung am 27.05.2008 (DS 98/2008) hat der Gemeinderat die Essenspreise für die Mensen an Balingen Schulen festgelegt. Im Rahmen dieses Beschlusses wurde u.a. auch eine **allgemeine Subvention** von 0,30 € für das Grundschulmenü und für die Suppenbowle sowie von 0,40 € für die Hauptangebote (Menü 1 und 2 sowie Salatteller) festgelegt. Ebenso wurde eine **Sozialsubvention** beschlossen, nach der das Essen für Bezieher bestimmter Sozialleistungen lediglich 1 € kostet.

Im Zuge der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes hat der Gemeinderat die Sozialsubvention für nachrangig gegenüber den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes erklärt, so dass diese seither nur noch in wenigen Einzelfällen gewährt wird, die finanziell nicht ins Gewicht fallen.

Durch verschiedene Essenspreiserhöhungen in den vergangenen Jahren wurde die allgemeine Subvention pro Essen etwas reduziert. Im letzten Jahr wurde ein vollständiger Wegfall der allgemeinen Subvention in Erwägung gezogen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.06.2016 (Vorlage Nr. 2016/158) beschlossen, die Kürzung in zwei Schritten vorzunehmen und die Abgabepreise zunächst um 0,15 € anzuheben und den zweiten Schritt mit einer Erhöhung um 0,10 € unter Vorbehalt der Ergebnisse der Vertragsverhandlungen mit der Fa. Aramark vorzunehmen.

II. Festlegung der Essenspreise an den Balingen Schulmensen ab dem Schuljahr 2017/2018

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen der Firma Aramark für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 wurden um 0,25 € brutto höhere Bezugspreise vereinbart. Nach der Entscheidung des Verwaltungsausschusses vom 07.02.2017 (Vorlage Nr. 2017/035) soll diese Preiserhöhung komplett an die Nutzer der Schulverpflegung weitergegeben werden und die Abgabepreise um 0,25 € brutto erhöht werden. Um die Akzeptanz der Schulverpflegung durch zu hohe Abgabepreise nicht zu gefährden soll die im Jahr 2016 beschlossene weitergehende Kürzung der allgemeinen Subvention zunächst ausgesetzt werden.

Die Abgabepreise an den von der Firma Aramark verpflegten Schulmensen sollen zum Schuljahr 2017/2018 wie folgt festgesetzt werden:

❖ Menü 1 (vegetarisch) und großer Salatteller	3,50 €
❖ Menü 2	3,70 €
❖ Grundschulmenü und Suppenbowle	2,85 €
❖ Lehrer und Eltern	4,90 €

An den nicht von der Firma Aramark verpflegten/belieferten Grundschulen werden die Grundschulessen zum gleichen Preis wie an den von der Firma Aramark verpflegten Schulen abgegeben. Es wird vorgeschlagen, den Abgabepreis auch an den nicht von der Firma Aramark verpflegten/belieferten Grundschulen um 0,25 € anzuheben, so dass auch dort ab dem Schuljahr 2017/2018 für die Grundschulessen ein Abgabepreis in Höhe von 2,85 € zu bezahlen ist.

Mit dieser Erhöhung werden im dritten Jahr in Folge die Abgabepreise an die Nutzer der Mensen erhöht. Dennoch liegen die Abgabepreise noch im Rahmen der Durchschnittswerte der Essenspreise bei den vergleichbaren Städten in der Städtetagsgruppe B.

Harry Jenter

